



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion

Kirchplatz 29

89613 Oberstadion

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadion.de

Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 8222-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 8222-70

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de

Betrug erkennen – Vermögen schützen Polizeivortrag in Oberstadion

Ihr Schutz ist uns wichtig!

Am 11.10.2023 durften wir Herrn Reiner Schneider von der Kriminalpolizei Ulm Abt. Prävention bei uns begrüßen.

Er hat einen Vortrag zum Thema „Betrug erkennen – Vermögen schützen“ gehalten und wichtige Informationen und Tipps vermittelt.

Anrufe falscher Polizisten, Schockanrufe, Einzeltricks...

All diese Betrüge sind leider keine Seltenheit. Deshalb ist es uns umso wichtiger, präventiv zu handeln!

Herr Schneider klärte über diese typischen Betrüge und Maschen auf, die vor allem die ältere Generation betreffen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an Herrn Schneider für den tollen und hilfreichen Vortrag!





Mitteilungen der Gemeinde

Bitte beachten – Änderung Redaktionsschluss!!!

In der **KW 44** wird der Redaktionsschluss wegen des Feiertags, Allerheiligen, auf **Dienstag, 31.10.2023 10 Uhr** vorverlegt!

Die Redaktion

Informationsveranstaltung zum Thema „Grundsteuer & Bodenrichtwerte“

Der gemeinsame Gutachterausschuss Ehingen und die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen informieren am **Dienstag, 24.10.2023 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Oberstadion zum Thema „Grundsteuer & Bodenrichtwerte“**.

Herr Aigeltinger vom gemeinsamen Gutachterausschuss Ehingen und Frau Laub von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen werden in die Grundsteuerreform einführen. Außerdem werden Anwendungsfälle vorgestellt und allgemeine Fragen beantwortet.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ihr
Kevin Wiest, Bürgermeister

Diebstahl von Tretrollern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wurden mehrfach darüber informiert, dass in letzter Zeit Tretroller gestohlen werden. Bitte sensibilisieren Sie ihre Kinder, dass die Tretroller, wie auch Fahrräder, nicht ungesichert irgendwo stehengelassen werden. So wird ein Diebstahl nicht unbedingt verhindert, aber erschwert.

Sollten Sie Hinweise auf die Rollerdiebe haben, so können Sie dies bei der Polizei melden.

Ihr Bürgermeisteramt

Halbseitige Straßensperrung in Oberstadion

Ab 23.10. bis einschließlich 03.11.2023 wird der Schloßberg in Oberstadion auf Höhe des Gebäudes 7 halbseitig für den Verkehr gesperrt. Der Durchfahrt wird über eine Ampelschaltung geregelt.

Die Straße kann halbseitig mit PKW und LKW befahren werden.

Ihr Bürgermeisteramt

Fundkatzen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Anfragen ein, wie mit sog. Fundkatzen umzugehen ist.

Sollten Sie eine herrenlose, verwilderte oder verletzte Katze finden, so melden Sie dies bitte bei der Katzenhilfe Ehingen unter Telefon 07391/7708865 (AB) oder auf dem Rathaus unter Telefon: 07357/9214-0. Hier wird eine Fundtieranzeige aufgenommen. Die Kosten für den Tierarzt übernimmt im Normalfall die Gemeinde, aber nur, wenn das Tier als Fundsache aufgenommen wurde. Mit dieser Fundtieranzeige soll verhindert werden, dass Personen ihr eigenes Tier auf Kosten der Gemeinde behandeln lassen.

Ihr Bürgermeisteramt

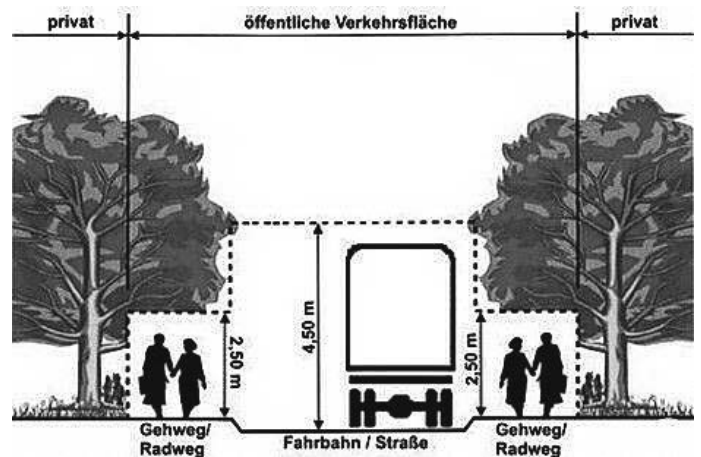
Freie Sicht nach allen Seiten

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können.

Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege.

Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.



**Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:
4,50 m über der gesamten Fahrbahn,
2,50 m über Rad- und Gehwegen.**

Daneben dürfen auch **Verkehrszeichen** nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann.

Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass die Baumäste so zurückzuschneiden sind, dass die Straßenlaterne in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist.

Weiter bitten wir, die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen angepflanzten Sträucher und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, sodass diese weder auf die Fahrbahn noch auf die Geh- bzw. Radwege hinausragen. Gleichmaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden. Ebenso ist an Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten.

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern.

Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden,

dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt. Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist in diesem Schaubild dargestellt.

Ihr Bürgermeisteramt



Christbäume für den Weihnachtsmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für unseren Weihnachtsmarkt am 25.11.2023 suchen wir 4 bis 6 kleine Tannenbäume aus Privatgärten, welche zur Verschönerung des Kirchplatzes dienen sollen. Wer eine oder mehrere kleine Tannen entbehren kann, kann sich bei uns auf dem Rathaus unter 07357/9214-0 oder per Mail: info@oberstadium.de melden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Kevin Wiest
Bürgermeister



Infos zum Kinderkino

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir freuen uns sehr auf das bevorstehende Kinderkino, welches erstmals am Freitag, den 20.10.2023 in der Mehrzweckhalle Oberstadium startet.

Alle 6 Filme, die nun über das Schuljahr 2023/2024 gezeigt werden, sind ohne Altersfreigabe (FSK 0). Empfohlen werden Sie jedoch erst ab einem Alter von 5 Jahren.

Für die bessere Planung der kommenden Filme, haben wir hier die Terminübersicht:

Film	Termin	Uhrzeit
Film 1	20.10.2023	15:00
Film 2	15.12.2023	15:00
Film 3	16.02.2024	15:00
Film 4	29.03.2024	15:00
Film 5	17.05.2024	15:00
Film 6	12.07.2024	15:00

Im letzten Amtsblatt konnte der Titel des ersten Filmes in einem Kreuzworträtsel erraten werden. Leider dürfen wir aus urheberrechtlichen Gründen die Titel der Filme nicht öffentlich im Internet oder Amtsblatt benennen, was der Grund für das Kreuzworträtsel ist. Aber dafür ist es jedes Mal aufs Neue eine kleine Überraschung!

Die Gemeinde Oberstadium wünscht viel Spaß beim Kinderkino!

Ehrung der Mehrfachblutspender aus den Gemeinden Oberstadium, Unterstadium und Grundsheim

Am 05.10.2023 fand die diesjährige Blutspendenehrung im Adler Brauereigasthof in Moosbeuren statt.

Der Vorstand des DRK Ortsvereins Oberstadium Herr Bürgermeister Kevin Wiest, sowie Herr Bürgermeister Uwe Handgrätiger ehrten gemeinsam Personen, welche 10, 25, 50, 75 und 100-mal Blut gespendet haben.

Bürgermeister Wiest und Bürgermeister Handgrätiger dankten in Ihrer Ansprache den anwesenden Blutspenderinnen und Blutspendern für ihre Bereitschaft, unentgeltlich für die Allgemeinheit und zum Wohle der Kranken und Schwerverletzten, ihr Blut zur Verfügung zu stellen. In Baden-württemberg und Hessen werden wöchentlich von ca. 15.000 Spendern Blubestandteilpräparate angefordert. Das DRK führt dafür jährlich 4.500 Blutspendetermine durch.

Das meiste Blut wird vor allem von Krebspatienten benötigt. Der hohe Bedarf an Blut, so sein Fazit, sei aber auch die Folge vor allem des medizinischen Fortschritts. Der Blutspendendienst ist deshalb auf die ehrenamtliche Nächstenliebe angewiesen. Besonders Erstspender werden gebeten sich an Blutspendetermine zu beteiligen.

Im Anschluss an die Ehrung wurden die Blutspender zum Essen durch die beteiligten Gemeinden Oberstadium, Unterstadium und Grundsheim eingeladen.

Folgende Personen wurden mit Urkunden und den entsprechenden Ehrennadeln für 10, 25, 50, 75, und 100-maliges Blutspenden geehrt.

10-maliges Blutspenden: Benjamin Nezdodinski und Tobias Treß aus Oberstadium. Tobias Burger aus Unterstadium.

25-maliges Blutspenden: Detlef Beyreiß und Michael Lerner aus Oberstadium. Irene Handgrätiger aus Grundsheim.

50-maliges Blutspenden: Steffen Schneider aus Grundsheim.

75-maliges Blutspenden: Josef Merkle aus Oberstadium. Wolfgang Blerch aus Grundsheim.

100-maliges Blutspenden: Wilfried Maier aus Oberstadium



Auch im Jahr 2023 suchen wir wieder Christbäume

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
pünktlich vor der kommenden Weihnachtszeit suchen wir wieder Christbäume aus Privatgärten. Wer einen Tannenbaum entbehren kann, kann sich bei uns auf dem Rathaus melden. Für Ihr Entgegenkommen bedanke ich mich jetzt schon herzlich. Die Christbäume möchten wir in der Ortsmitte von Oberstadium, vor dem Krippenmuseum, auf dem Friedhof, in Hundersingen und in Mühlhausen aufstellen.

Bitte melden Sie sich auf dem Rathaus unter 07357/9214-0 oder per Mail: info@oberstadium.de.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Kevin Wiest
Bürgermeister

Änderung Abrechnungszeitraum Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bisher wurde die Amtsblattgebühr immer am Ende des Jahres in Höhe von 24 € bzw. anteilig, bei den Amtsblattlesern welche nicht das komplette Jahr das Amtsblatt bezogen haben, erhoben.

Ab dem Jahr 2024 wird sich dies ändern.

Die Amtsblattgebühr ist die einzige Gebühr, welche im Nachgang erhoben wurde, was immer wieder zu Verwirrungen gesorgt hat. Sei es bei unterjährigen Wegzügen, Abbestellungen oder Neuabonnements. Dies möchten wir mit dieser Änderung vereinfachen.

Wir werden Anfang des Jahres 2024 erstmals die Amtsblattgebühr in Höhe von 24 € für das Jahr 2024 im Voraus erheben. Hierzu werden wir Sie rechtzeitig im Amtsblatt nochmals informiert.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Bürgermeisteramt

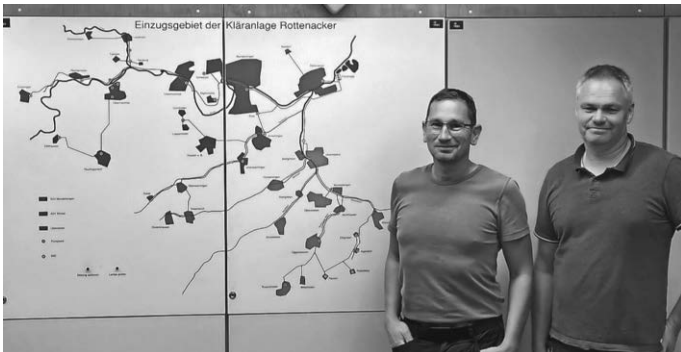


Unser Bild zeigt die anwesenden Blutspender

gez. Wiest, Bürgermeister

Bericht über die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverband „Winkel“ vom 12.10.2023

Zunächst trafen sich die Mitglieder des Abwasserzweckverbandes Winkel zur Besichtigung der Verbandskläranlage in Rottenacker. Die Klärwärter Roland Butz und Klaus Geier führten die Mitglieder durch die mechanisch-biologische Kläranlage vom Einlauf des Schmutzwassers bis zum Auslauf des gereinigten Wassers in den Vorfluter, die Donau. Verbandsvorsitzender Uwe Handgrätinger bedankte sich bei den Klärwärtinnen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. 7 Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr müssen die Anlagen kontrolliert und die Wasserdaten überwacht werden. Unterstützt werden die Klärwärter noch von einer weiteren Aushilfskraft.



Unsere Bilder zeigen die beiden Klärwärter mit dem schematisch dargestellten Verbandsgebiet und der Kläranlage mit den beiden Belebungsbecken.

Verbandsvorsitzender BM Handgrätinger führte die Sitzung, nach der ca. 45-minütigen Besichtigung, im Sitzungssaal des Rathauses in Grundsheim. Dort beschlossen die Verbands-

mitglieder der Verbandsgemeinden Grundsheim, Ober- und Unterstadion die Haushaltssatzung incl. Haushaltsplan 2023. Geschäftsführer Markus Mussotter erläuterte das Zahlenwerk sehr ausführlich. Wegen den erheblich gestiegenen Stromkosten ist die Verbandsumlage von 255 T€ (2022) auf 328,5 T€ (2023) gestiegen. Diese Umlage wird entsprechen dem angelieferten Schmutzwasser auf die Verbandsgemeinden umgelegt. Dort fließt diese Umlage in die Gebührenberechnung der jeweiligen Gemeinde ein.

Gez. Handgrätiger, BM und Verbandsvorsitzender



Veranstaltungen

Terminübersicht 21.10. - 05.11.2023

Samstag, 21.10.2023, 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Krippenbaukurs

Ort: Haus der Vereine

Veranstalter: Krippenverein Oberstadion

Dienstag, 24.10.2023, 19:30 Uhr

Informationsveranstaltung zum Thema „Grundsteuer & Bodenrichtwerte“

Ort: Bürgersaal Oberstadion

Veranstalter: gemeinsamer Gutachterausschuss Ehingen / Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Freitag, 27.10.2023, 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Krippenbaukurs

Ort: Haus der Vereine

Veranstalter: Krippenverein Oberstadion

Samstag, 28.10.2023, 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Krippenbaukurs

Ort: Haus der Vereine

Veranstalter: Krippenverein Oberstadion

Sonntag, 29.10.2023

Herbstjagd

Ort: Reitanlage Moosbeuren

Veranstalter: Reitverein Moosbeuren e.V.

Samstag, 04.11. und Sonntag 05.11.2023

Metzelsuppe

Ort: Sportheim Unterstadion

Veranstalter: SV-Unterstadion, Abt. Fußball



Müllseparierung

Leerung Restmülltonne

Am **Montag, den 23.10.** wird die „Restmülltonne“ wieder geleert.

Leerung der „Blauen Tonne“

Am **Freitag, den 27.10.** wird die „Blaue Tonne“ wieder geleert.

Ihr Bürgermeisteramt

**Bereitschaftsdienste****Ärztliche Bereitschaftsdienste**
Raum Munderkingen**Notfalltelefon:**
116 117**Öffnungszeiten der Notfallpraxis
in Ehingen**an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.**Apothekendienst****Auskunft Notdienstapotheke unter**
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**Zu erfragen unter der Telefonnummer
(0761)120 120 00**Sozialstation**
„Raum Munderkingen“Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.**Schulnachrichten****Agentur für Arbeit Ulm |
Magdalena-Neff-Schule Ehingen****Mit zwei Klassen zum Direkteinstieg**

Personal wird in Kindertageseinrichtungen händeringend gesucht und in Baden-Württemberg bot das Programm „Direkteinstieg Kita“ in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Viele lebens- und berufserfahrene Frauen und Männer bewarben sich, um nach den Sommerferien mit der praxisintegrierten Maßnahme zu starten. Zum Ausbildungsbeginn waren es dann 44 Interessierte, die im Rahmen des Förderprogramms ihre Aus- oder Weiterbildung beginnen konnten. „Die Resonanz war wirklich sehr erfreulich“, berichtet Constanze Abendroth, Projektverantwortliche und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Zu Beginn hätten wir niemals gedacht, dass es zwei Klassen werden könnten. Die Verantwortlichen der Magdalena-Neff-Schule haben alles in Bewegung gesetzt, um den Unterricht für diese Schülerzahl überhaupt zu ermöglichen.“ 42 Frauen und zwei Männer im Alter zwischen 26 und 60 Jahren werden nun über die nächsten zwei Jahre in Vollzeit und in Teilzeit bei 24 Trägern zu sozialpädagogischen Assistenten ausgebildet.

Forts. Seite 6

**Wichtige Rufnummern**

Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391) 50017
Bezirksschornsteinfeger Zeh	
Fliederweg 5, 89150 Laichingen	(0160) 97212915
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion	
(Grundschule)	(07357) 623
DRK Ehingen	(07391) 8666
DRK Oberstadion	(07357) 2585
und	(0170) 4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731) 144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731) 19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393) 2298
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160) 5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393) 2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357) 9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357) 9176175
Friedhof Hunderringen	(07393) 2540
Friedhof Oberstadion	(07357) 1681
Gas-Störungsstelle	(0800) 0824505
Gemeindeverwaltung	
Oberstadion	(07357) 9214-0
Giftnotruf	(0761) 19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357) 555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393) 2282
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357) 2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351) 55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391) 586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357) 921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Ortsverwaltung Hunderringen	(07393) 953149
Polizeinotruf (Unfall, Überfall)	110
Polizeiposten Munderkingen	(07393) 91560
Polizeirevier Ehingen	(07391) 5880
Postagentur Oberstadion	(07357) 921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393) 2282
oder	(07393) 953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357) 555
oder	(0152) 11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731) 19222
Störungsdienst Wasser	(0160) 90754961
und	(0172) 7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800) 3 62 94 77
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120 120 00

**Wir sind für Ihre
Gesundheit da**Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hunderringen, Tel. 07393/953436



Für das kommende Schuljahr gibt es schon die ersten Anfragen, wobei sich die Beauftragte für Chancengleichheit wünscht, dass es dann etwas mehr Männer sein werden. Wie auch immer es ausgehen wird, alle Beteiligten freuen sich bereits heute auf die zweite Runde.

Teilnehmen kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden.

Constanze Abendroth berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 21. Oktober bis 29. Oktober

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Oktober 2023

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1-4-6

2. Lesung:
1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:
Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Kindergottesdienste

Ein Kindergottesdienst findet am Sonntag, 22. Oktober um 10.30 Uhr in Grundsheim im Pfarrhaus statt.

Einen kindgerechten Gottesdienst feiern wir am Sonntag, 29. Oktober um 10.30 Uhr in Unterstadion in der Kirche.



Wir freuen uns auf viele Kinder!
Euer Kindergottesdienstteam

Allerheiligen und Allerseelen



Die ersten beiden Tage des Monats November geben den folgenden Wochen ihre „Melodie“ vor. Der sogenannte Totenmonat beginnt mit der Erinnerung an die Auferstehung, Allerheiligen - der Gedenktag aller Heiligen, auch derer, die nie heiliggesprochen wurden.

In der Dunkelheit ein Licht sehen

Die Dichterin Hilde Domin spricht von den „schwersten Wegen“, die im Leben gegangen werden müssen. Doch sie empfiehlt etwas für diese Wege, was viele Menschen zu Allerseelen auf den Friedhöfen im Angesicht des Todes tun: „Nimm eine Kerze in die Hand“ - dann „bleicht das Wunder nicht aus, weil das Wunder immer geschieht, und weil wir ohne Gnade nicht leben können“.

Die Kerzen auf den Gräbern legen Zeugnis von der Hoffnung ab, dass das Licht des Lebens die Dunkelheit des Todes erhellt.

Das Hochfest Allerheiligen feiern wir am 1. November in Unterstadion um 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr in Grundsheim.

Gräberbesuch an Allerheiligen



Am Nachmittag des 1. November - Allerheiligen gedenken wir beim Gräberbesuch auf dem Friedhof unserer Verstorbenen.

Gräberbesuch Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Mittwoch, 01.11.2023

13.30 Uhr Oberstadion	15.00 Uhr Unterwachingen
13.30 Uhr Grundsheim	15.00 Uhr Emerkingen
14.00 Uhr Hausen am Bussen	15.00 Uhr Hundersingen
14.00 Uhr Munderkingen	15.00 Uhr Unterstadion

Kirchenchor Ennetach singt in St. Dionysius

Der Kirchenchor Ennetach macht am Sonntag, 22. Oktober seinen Herbstausflug nach Munderkingen und wird deshalb um 10.30 Uhr den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionysius musikalisch gestalten, mit Werken von J. S. Bach, J. Darwell, J. Schnabel, J. G. Stölzel und J. Schweitzer.

Der Chor wird dirigiert von Waltraud Marschall. An der Orgel spielt und begleitet Thomas Rapp.



Seniorenzentrum
St. Anna

Die Kepler-Stiftung in Munderkingen



Wann, wenn nicht jetzt?

Informationen zur Patientenvorsorge

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Was passiert, wenn ich nicht mehr über meine Wünsche und auch medizinische Maßnahmen selbst bestimmen kann?

Mit einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung können Sie dafür sorgen, dass Ihre ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden.

Bei dieser Veranstaltung werden Anregungen gegeben, sich selbst mit eigenen Vorstellungen und Wünschen in Bezug auf die letzte Lebensphase auseinander zu setzen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Dienstag, 14.11.2023 von 17.30 - 19.00 Uhr

Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen Badstubenweg 7 89597 Munderkingen

Der Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt: Seniorenzentrum St. Anna 07393 95 03 - 0



**Aus dem Jahresprogramm 2023
der Dekanatsgeschäftsstelle****Klug kommunizieren mit Ignatius von Loyola**

In der Reihe „Ignatianische Impulse“ zeigt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr im Saal des Bischof-Sproll-Hauses in Ulm (Olgastr. 137), dass zu kluger Kommunikation ein Innehalten ohne vorschnelles Tun und der Verzicht auf einen sofortigen Zweck zählen. Sie lässt dem Gesprächspartner Raum und bedrängt ihn in keiner Weise. Es ist nach Ignatius „besser, einen Rat in Demut anzunehmen, als ihn ohne Demut zu geben.“ Eintritt frei. Auch online ist eine Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich, ebenso per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Die Kunst der Balance: „Endlich leben - endlich leben“

Mit dem Titel des dreiteiligen Glaubenskurses setzen sich die Teilnehmer/-innen einem doppelten Aufruf aus „Endlich leben“ kann bedeuten, aus der Routine des Alltags auszusteigen und sich dem vollen Leben hinzugeben und zugleich, die menschliche Endlichkeit anzunehmen und deshalb überzogenes Leistungsdenken sowie ständigen Perfektionismus abzulegen. Auftakt ist am Dienstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr online und in Präsenz im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit dem Motto „Einfach leben - einfach leben“. Frère Roger sagt dazu: „Vereinfachen, um intensiv zu leben, im Augenblick: dann wirst du den Geschmack am Leben finden, der so eng mit dem Geschmack am lebendigen Gott zusammenhängt.“ Weiter geht es am Dienstag, 14.11. mit „Nur noch leben - nur noch leben“ und Dienstag, 28.11. mit „Dahinleben - da hin leben“. Nähere Infos bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

**Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit
„Donau-Winkel“****Samstag, 21. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 22. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Kindergottesdienst im Pfarrhaus
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
14.00 Uhr Rosenkranz Andacht Frauenberg Munderkingen

Montag, 23. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen

Mittwoch, 25. Oktober

07.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier - Patrozinium Moosbeuren
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 26. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 27. Oktober

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag, 28. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 29. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
14.00 Uhr Rosenkranzandacht Frauenberg Munderkingen

**St. Martinus
Oberstadion****29. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 22. Oktober**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Lenia H., Julia H., Dennis W., Jannis W.

Mittwoch, 25. Oktober

07.40 Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier

Freitag, 27. Oktober

18.00 Uhr eucharistische Anbetung
Mitgestaltet von der Musikgruppe
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Mitgestaltet von der Musikgruppe
Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp
Ged. f. Adelheid u. Karl Schlegel
Minis: Emma W., Greta W., Max F., Lena F.

30. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 29. Oktober**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Minis: Moritz M., Lisa M., Marie Ma., Elias S.

**Filialkirche St. Wendelin
Moosbeuren****Mittwoch, 25. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier *Patrozinium*
Minis: Nino, C., David E., Jan A., Nele A.

Kapelle Mühlhausen**29. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 22. Oktober**

13.30 Uhr Rosenkranz

30. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 29. Oktober**

13.30 Uhr Rosenkranz

**St. Martinus Grundsheim****29. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 22. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Pfarrhaus

30. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag, 29. Oktober**

09.00 Uhr Eucharistiefeier





St. Johannes Baptist Hundersingen

Dienstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Vorabend 28. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. Oktober Hl. Simon u. Hl. Judas

18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

Vorabend 29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kindgerechter Gottesdienst in der Kirche



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

Sonntag, 22. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler

(Prädikant Frank Halke)

Opfer: Diakonie in der Landeskirche

Montag, 23. Oktober

09.00 Uhr Miniclub Attenweiler für Kinder bis zum Kindergarten

Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Attenweiler

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Dienstag, 24. Oktober

09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Attenweiler

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Attenweiler

Mittwoch, 25. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Attenweiler

Sonntag, 29. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler

(Pfarrer Herbert Seichter)

Bitte Uhrumstellung auf Winterzeit beachten!

Voranzeige:

Beheimatung im Simultaneum

Zwei Konfessionen - eine Kirche - wie kann das gehen?

Vortrag von Dr. Andrea Riotte, Biberacher Historikerin und Mitglied im Wieland- Wissenschaftsrat Wieland-Archiv Biberach

Dienstag, 31. Oktober 2023 um 19.00 Uhr Reformationstag in der Stadtpfarrkirche Sankt Martin in Biberach.

„Ist Sterben ein Gewinn?“

Studententag für Pflegende

„Ist Sterben ein Gewinn“ - unter diesem Thema steht in diesem Jahr der Studententag der Evangelischen Altenpflegeheimseelsorge (APHS) in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk Oberschwaben und der Pflegebrücke am **Dienstag, 7. November, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach, Waldseer Str. 18.** Hintergrund für die Wahl des etwas provokanten Titels der Fortbildungsveranstaltung für Pflegende, Betreuende und Interessierte ist die Wahrnehmung, dass die Belastung bei Mitarbeitenden in der Pflege und Seelsorge durch die Begleitung beim Sterben zunimmt. Konfrontiert sehen sich viele, die Hochaltrige pflegen und betreuen, mit dem Wunsch: „Ich will nicht mehr leben!“ und der Forderung, Menschen beim „Betreuten Suizid“ zu begleiten. Fachkräfte aus Seelsorge, Psychotherapie und Pflege behandeln bei Diskussionen und Vorträgen am Vormittag das Thema. So stellt Hellger Koepff, Dekan i. R., theologische Überlegungen zum Thema an, während Psychotherapeutin Cordula Gestrich sich in ihrem Vortrag der „Bedeutung von Bedürfnissen für das Leben und das Sterben“ widmet. Bei den Workshops am Nachmittag geht es um Themen wie Klangtherapie im Hospiz, Umgang mit Sterbewünschen, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungen mit dem „Betreuten Suizid im Pflegeheim“. **Anmeldung bis 26. Oktober 2023 beim Ev. Bildungswerk Oberschwaben, Weinbergstr. 10, 88214 Ravensburg. Tel. 0751/95223030. E-Mail info@ebo-oab.de. Weitere Infos auch unter www.ebo-rv.de.**

Vertretung

Vom 23. Bis 28. Oktober 2023 ist Pfarrer Herbert Seichter im Pfarramt nicht zu erreichen. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen, Tel. 07351 13914.

Kontaktdaten evangelisches Pfarramt:

Abmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Ev. Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 22. Oktober 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem 20. Sonntag nach Trinitatis: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6, 8

09:30 Uhr Gottesdienst (Jochen Reusch)
Kinderkirche

Das Opfer wird für die Diakonie in der Landeskirche erbeten.



Montag, 23. Oktober 2023

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Eingang Haldengässle

Dienstag, 24. Oktober 2023

19:00 Uhr Vorbereitungstreffen Lebendiger Adventskalender im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Oktober 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

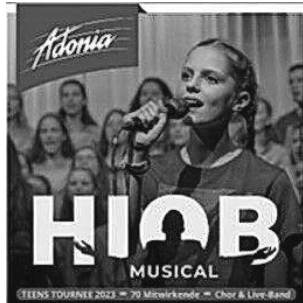
20:00 Uhr Kirchenchorprobe

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**

12:00 Uhr Oifach essa
18:30 Uhr All4One
20:15 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Freitag, 27. Oktober 2023

09:30 Uhr Treffen Besuchsdienst im Gemeindehaus
18:00 Uhr Gedenkgottesdienst



Wir suchen für eine Nacht eine Unterkunft
Adonia-Musical 2023
- 2. November

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr wieder die Teenager von Adonia mit ihrem Musical Halt in Rottenacker machen. Zu diesem musikalischen Großereignis reisen am Donnerstag, 02.11. etwa 70 jugendliche Sängerinnen und Sänger an. Nach dem

Konzert, das am 02.11. um 19:30 Uhr beginnt, holen Sie die Jugendlichen an der Turnhalle ab. Sie brauchen nur eine Matratze und ein Kissen. Frühstück ist noch bei Ihnen in der Gastfamilie. Anschließend treffen sich die Jugendlichen wieder im Gemeindehaus. Haben Sie Interesse, ein oder mehrere Jugendliche aufzunehmen? Dann erhalten sie ein detailliertes Faltblatt und weitere Informationen im Pfarramt.

Fragen und Anmeldung gerne auch über E-Mail an:

Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 33, 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298, E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

**Vereinsnachrichten**

Schützenverein
Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Niederlage in Oberdischingen

Zum Beginn der Saison mussten die Schützen von Hundersingen zum stärksten Gegner nach Oberdischingen! Leider reichten die Ergebnisse nicht aus, so dass eine Niederlage eingefahren wurde. Die Runde ist ja noch lang, somit besteht noch die realistische Chance, bei den vorderen mitzuspielen!

Oberdischingen I - Hundersingen I 1521 : 1508 Ringe

Beste Schützen waren:

Braig Patrik mit 389 Ringen

Wöfl Simon mit 388 Ringen

Pilger Philip mit 372 Ringen

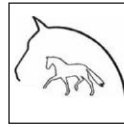
Pilger Dominik mit 359 Ringen



DRK
Ortsverein Oberstadion

Seniorentreff

Am **Mittwoch**, den **25.10.2023** laden wir euch recht herzlich zu einem **Spieelnachmittag** ab 14.00 Uhr im DRK-Heim ein. Das Seniorenteam



Reitverein
Moosbeuren e.V.

Fuchsjagd des RV Moosbeuren

Am Sonntag, den 29.10.2023 findet beim Reitverein Moosbeuren wieder die traditionelle Fuchsjagd statt. Um 10:30 Uhr beginnen wir mit einem Weißwurstfrühstück im Reiterstübchen und um 12:30 mit dem Stelldichein der Reiter/innen. Um 13:00 Uhr starten die Reiter/innen bei der Reithalle. Gegen 15:00 Uhr wird die Rückkehr der Reiter/innen an der Reithalle erwartet. Anschließend findet in der Reithalle ein gemütlicher Jagdausklang statt.

Alle Reiter/innen, sowie Pferdefreunde sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Euer Reitverein Moosbeuren



Gesundheits- und
Fortbildungsangebote

Kreatives und autobiografisches Schreiben für Frauen

Schreibwerkstatt „Farben des Lebens“ beginnt im Oktober
Das Literaturnetzwerk Oberschwaben (LiO) lädt aufgrund der großen Nachfrage zu einer zweiten Schreibwerkstatt 2023 ein. Die Schriftstellerin Nina Blazon wird das vierteilige online-Treffen leiten. Das Thema lautet „Die Farben meines Lebens“.

Jeder Lebensabschnitt hat seine ganz eigene Färbung: Es gibt goldene und graue Zeiten, blaue und schwarze Stunden und auch die schönen Tage, in denen wir die Welt in Rosarot sehen. In dem mehrteiligen Online-Seminar des Literaturnetzwerks Oberschwaben lädt Autorin Nina Blazon literaturinteressierte Frauen dazu ein, schreibend mit den Farbfacetten der eigenen Biografie zu experimentieren. Mit kreativen Impulsen und angeleiteten Übungen werden die Teilnehmerinnen dem roten Lebensfaden von der Kindheit bis zum heutigen Tag nachspüren, Sehnsuchtsfarben der Zukunft erkunden und lernen, wie man das eigene Leben bunt, authentisch und für Lesende spannend und nachfühlbar zu Papier bringt. Exkurse zur Symbolik der Farben in Kunstgeschichte, Psychologie und im (inter-)kulturellen Kontext runden den Workshop ab.

Mitbringen: Lust auf bunte vorweihnachtliche Tupfen und Neugier aufs Schreiben. Wer seine Texte mit der Gruppe teilen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Doch man kann aber auch ganz privat nur für sich schreiben.

Teilnahmegebühr EUR 120 bei max. 15 Teilnehmerinnen

Termine:

Samstag, 21. Oktober (16 - 19 Uhr)

Samstag, 11. November (16 - 19 Uhr)

Samstag, 25. November (16 - 19 Uhr)

Samstag, 09. Dezember (16 - 19 Uhr)

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau

Hands on Dementia - Der Demenzsimulator
Schulungsangebot für pflegende Angehörige und alle, die sich während ihrer Ausbildung, in ihrem Beruf oder Ehrenamt für Menschen mit Demenz engagieren

Dienstag, 07. November 2023, 14 bis 17 Uhr

Ort: Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bis eine Woche vorher beim EBAM, Tel. 0731 92 000 24, info@ev-bildung-albdonau.de

Veranstalter: EBAM und Evang. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau, Projekt DEMENZ



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Einladung zum Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen am 18. November 2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Interessierte Schüler/innen und deren Eltern sind eingeladen, unsere Schulen bzw. den Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA) kennen zu lernen.

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Lehrgang Fachwirt im Erziehungswesen (KA)

Am 17. November 2023 startet der berufsbegleitende Lehrgang. In 15 Monaten erhalten die Teilnehmer/innen das Fachwissen und die Qualifikation, die es ermöglichen Leitungsaufgaben zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale

Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Recht und Betriebswirtschaft. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Praxisorientierte Buchführung, 4 x montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 06. November 2023

Wirtschaftsenglischkurs, Online, 10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 06. November 2023

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Das Regierungspräsidium informiert

Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startet am Montag, 16. Oktober 2023

Vom 16. bis 27. Oktober 2023 findet der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg, statt. Bereits zum 26. Mal werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie für den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur in Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen begeistert.

„Angesichts der Ergebnisse der neuesten Bildungsstudien zur Lesefähigkeit von Kindern dürfen wir bei der Vermittlung von Lesebegeisterung und Lesemotivation im Regierungsbezirk Tübingen nicht nachlassen. Ein wichtiges Instrument dazu ist

der alljährlich stattfindende Frederick Tag.“, so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Rahmen des Frederick Tages sind mehr als zweihundert Veranstaltungen rund um das Lesen im Regierungsbezirk Tübingen geplant. Die Veranstaltungen finden nicht nur in den größeren Städten statt, es beteiligen sich ebenso viele Einrichtungen in kleineren Gemeinden im ländlichen Raum. Unterstützung erhalten alle Einrichtungen dabei von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle für die Aktion fungiert. Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

In Bibliotheken, Schulen, Kindergärten, Landfrauenverbänden, bei Vorlesepaten und anderen Lesebotschaftern wird Leserinnen und Leser oder solche, die es noch werden wollen, ein buntes und vielfältiges Programm zum Lesen, Zuhören und zum Staunen angeboten. Wie und wo sich Gelegenheiten bieten, den Frederick Tag live mitzuerleben, kann man unter www.frederick.de dem zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ entnehmen. Unter anderem besteht auch die Möglichkeit beim landesweiten Auftakt der Stadtbücherei Geislingen a. d. Steige am 16.10.2023 um 10.00 Uhr im Kulturzentrum Rätsche per Livestream mit dabei zu sein: <https://www.youtube.com/@raetsche.geislingen/streams>

Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen nehmen am Frederick Tag 2023 teil: Albstadt, Ammerbuch, Amstetten, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Biberach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dußlingen, Dotternhausen, Ehingen, Eningen, Erbach, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchentellinsfurt, Kirchdorf, Kressbronn, Kusterdingen, Laichingen, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Meckenbeuren, Mengen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Münsingen, Munderkingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Pliezhausen, Pfullingen, Pfullendorf, Reutlingen-Betzingen, Reutlingen-Gönnigen, Reutlingen-Rommelsbach, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rotenburg, Schelklingen, Sigmaringen, Tettang, Überlingen, Walddorfhäslach, Wangen, Wannweil, Westerheim, Winterlingen

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen rund um den Frederick Tag 2023 sind unter www.frederick.de zu finden. Logo und Grafiken zum Frederick Tag können auf der Homepage unter <https://www.frederick.de/infos-fuer-veranstalter/werbematerialien-2023> heruntergeladen werden.

Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Auftaktveranstaltung findet am 25. Oktober 2023 in Westerheim statt

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 findet in Westerheim im Alb-Donau-Kreis die Auftaktveranstaltung zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb statt. Direktvermarktende Landwirte und Schäfereien, Erzeugergemeinschaften und Metzgereien, die sich für eine regionale Schlachtgemeinschaft interessieren, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist ab 18.00 Uhr am Westerheimer Schlachthaus und im Anschluss ab 20.00 Uhr im Gasthof Rössle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bei der Wertschöpfungskette zu regionalem Fleisch kann neben Tierhaltung, Tierwohl und Vermarktung das Thema ortsnahe Schlachtung nicht ausgeblendet werden. Aktuelle Entwicklungen und Erhebungen zeigen, dass in den kommenden Jahren viele der derzeit bestehenden selbstschlachtenden Metzgereien und Betriebe auf Grund des Personalmangels, des Strukturwandels oder fehlenden Investitionen wegfallen werden. Dies stellt die landwirtschaftlichen Betriebe und regionalen Wertschöpfungsketten vor große Herausforderungen. Für die Strukturen im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist es wichtig, Schlachtstätten für landwirtschaftliche Betriebe und Metzgereien zukunftsfähig zu machen und sich auch mit dem Thema der mobilen Schlachtung am Hof auseinanderzusetzen.

Die Gemeinde Westerheim möchte das gemeindeeigene Schlachthaus in ein Pachtverhältnis mit regionalen Nutzern bringen und hat dazu eine Übergangsfrist bis Ende 2024 eingerichtet. Im Juli 2023 wurde durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren ein Projekt zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet am Beispiel des Westerheimer Schlachthaus gestartet. Hierzu wurde das Ingenieurbüro Wanzel beauftragt. Das Projekt soll übertragbare Erkenntnisse und Dokumente zum Thema regionale Schlachtung ergeben und möchte die unterschiedlichen Interessenslagen der Region bündeln. Ziel ist der Aufbau einer Schlachtgemeinschaft in geeigneter Organisationsform.

Zur Auftaktveranstaltung am 25. Oktober 2023 in Westerheim sind direktvermarktende Landwirte und Schäfereien, Erzeugergemeinschaften und Metzgereien, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Am Schlachthaus, Riedstraße 25, findet ab 18.00 Uhr zunächst eine Führung durch die bisherigen Nutzer statt. Im Abschluss folgen eine Präsentation des mobilen Schlachtanhängers ELYS und Informationen zum Ablauf einer mobilen Schlachtung durch das Ingenieurbüro Wanzel. Ab 20.00 Uhr sind kurze Fachvorträge und Diskussion in der Gaststätte Rössle, Donnstetter Str. 10 geplant. Folgende Fragen stehen dabei im Fokus: Worin besteht das Interesse, eine regionale, kleinstrukturierte Schlachtung für direktvermarktende Landwirte und kleine Metzgereibetriebe zu erhalten? Was sind Chancen und Risiken einer gemeinnützigen Schlachtstätte? Welche Vorteile bietet der Standort Westerheim? Wie funktioniert eine Schlachtgemeinschaft als Wirtschaftsbetrieb und mit welchen Modellen kann sich eine Schlachtgemeinschaft selbst tragen? Was wären mögliche Gesellschaftsformen? Die Veranstaltung zielt neben der Klärung der genannten Fragen auf einen offenen Austausch und zahlreiche Interessensbekundungen ab.



**Das Landratsamt
informiert**

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 23.10.2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Fortschreibung des Bauprogramms für Kreisstraßen
2. Sonderbucher Steige, Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Stadt Blaubeuren
3. Nachhaltigkeitsstrategie - Verabschiedung der strategischen Ziele
4. Präsentation des neuen Solaratlas und der Leitlinie PV-Freiflächenanlagen für den Alb-Donau-Kreis
5. Neugestaltung des Eingangsbereiches und Erdgeschosses in der Schillerstraße 30 (Gebäude A)

1. Baubeschluss
2. Weiterbeauftragung der Architekten
6. Erweiterung, Umbau und Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule Ulm: Abschluss einer Vereinbarung
7. Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
8. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises
9. Betrauungsakt des Landkreises für die Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis
10. Ergänzung des Jugendhilfeausschusses
11. Nachrücken im Kreistag - Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit
12. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat



**Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm**

Agentur für Arbeit Ulm | Magdalena-Neff-Schule Ehingen

Mit zwei Klassen zum Direkteinstieg

Personal wird in Kindertageseinrichtungen händierend gesucht und in Baden-Württemberg bot das Programm „Direkteinstieg Kita“ in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Viele lebens- und berufserfahrene Frauen und Männer bewarben sich, um nach den Sommerferien mit der praxisintegrierten Maßnahme zu starten. Zum Ausbildungsbeginn waren es dann 44 Interessierte, die im Rahmen des Förderprogramms ihre Aus- oder Weiterbildung beginnen konnten. „Die Resonanz war wirklich sehr erfreulich“, berichtet Constanze Abendroth, Projektverantwortliche und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Zu Beginn hätten wir niemals gedacht, dass es zwei Klassen werden könnten. Die Verantwortlichen der Magdalena-Neff-Schule haben alles in Bewegung gesetzt, um den Unterricht für diese Schülerzahl überhaupt zu ermöglichen.“ 42 Frauen und zwei Männer im Alter zwischen 26 und 60 Jahren werden nun über die nächsten zwei Jahre in Vollzeit und in Teilzeit bei 24 Trägern zu sozialpädagogischen Assistenten ausgebildet. Für das kommende Schuljahr gibt es schon die ersten Anfragen, wobei sich die Beauftragte für Chancengleichheit wünscht, dass es dann etwas mehr Männer sein werden. Wie auch immer es ausgehen wird, alle Beteiligten freuen sich bereits heute auf die zweite Runde.

Teilnehmen kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden.

Constanze Abendroth berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“



Umweltschutz

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Neue Lärmkarten für Baden-Württemberg jetzt online verfügbar

1,4 Millionen Menschen sind in Baden-Württemberg vom Straßenlärm betroffen

Ab sofort sind die aktuellen Daten zum Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen in Baden-Württemberg über die Webseite Lärmkarten der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg online abrufbar. Diese Daten bilden die Grundlage für die Lärmaktionsplanung der Kommunen. Die aktuellen Daten zeigen, dass entlang der 5.300 Kilometer kartierten Hauptverkehrsstraßen mehr als 1,4 Millionen Menschen von Straßenlärm betroffen sind.

Gemeinden sind zur Lärmaktionsplanung verpflichtet

Zur Lärmaktionsplanung sind alle Gemeinden verpflichtet, deren Gemeindegebiet von der Lärmkartierung erfasst ist. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, Wege aufzuzeigen, wie ein ruhiges und lebenswerteres Wohnumfeld geschaffen, ruhige Gebiete geschützt und entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung initiiert und umgesetzt werden können. An der Lärmaktionsplanung wird auch die Bevölkerung beteiligt.

Aktuelle Berechnung erfolgte auf der Basis von vereinheitlichten EU-Vorschriften

Die Lärmkartierung umfasst sowohl eine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung als auch tabellarische Informationen zur Zahl der lärmbelasteten Bürgerinnen und Bürger. Alle fünf Jahre müssen die Karten und Tabellen aktualisiert werden. Erstmals erfolgten die Berechnungen nach nun europaweit vereinheitlichten Vorschriften, in die umfassendere Eingangsdaten als bisher eingeflossen sind. Die Berechnung der Lärmausbreitung und der Anzahl der durch Lärm belasteten Personen wurde ebenfalls überarbeitet. Zusätzlich wurden aktualisierte Werte für die Berechnung der Lärmemission von Straßenfahrzeugen berücksichtigt. Diese Anpassungen führten zu einer deutlichen Ausweitung der vom Lärm betroffenen Gebiete.

Die neuen Lärmkarten und die Statistiken sind entsprechend nicht mit den bisherigen vergleichbar. Erstmals werden auch gesundheitlichen Folgen des Lärms wie Schlafstörungen oder Herzkrankheiten dargestellt.

Die Lärmkarten und Tabellen sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>

Hintergrundinformationen

Umsetzung der Lärmkartierung in Baden-Württemberg

Die Belastung der Bevölkerung durch Umgebungslärm wird gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie alle fünf Jahre durch die LUBW aktualisiert. Dies gilt für Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen, für nicht-bundeseigene Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zügen sowie für Großflughäfen mit mehr als 50.000 Flugbewegungen. In Baden-Württemberg trifft das nur auf den Flughafen Stuttgart zu. Großstädte, Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, sind sowohl für die Erstellung der Lärmkarten als auch für die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen selbst zuständig. In Baden-Württemberg sind dies Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Ulm, Pforzheim und Reutlingen. Sobald die neun Städte ihre Lärmkarten und Belastungsstatistiken vorgelegt haben, werden diese ebenfalls auf der Lärm-Webseite der LUBW abrufbar sein.

Umfangreiche Eingangsdaten für das europaweit harmonisierte Berechnungsverfahren

Dem nun europaweit harmonisierten Berechnungsverfahren liegen für die Schallberechnungen umfangreiche Eingangsdaten zugrunde, wie zum Beispiel Lage und Verkehrsbelastung der Straßen, Lkw-Anteile, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Straßenbelag, Ampeln, Kreisverkehre, Lärmschutzeinrichtungen, Geländemodell, Gebäudemodell und Einwohnerzahlen. Diese Daten wurden in enger Kooperation mit der Straßenbauverwaltung und anderen Akteuren ermittelt. Für die Verkehrsstärken wurden Daten des Jahres 2019 genutzt, da in den folgenden Jahren die Corona-Pandemie die Verkehrszahlen beeinflusst hatte. In die Datenerhebung und Datenprüfung wurden die Kommunen einbezogen. Zahlreiche Kommunen haben die Möglichkeit genutzt, über eine eigens im Internet eingerichtete interaktive Karte die Daten für ihr Gemeindegebiet zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren oder zu ergänzen. Zu den Lärmkarten gehört auch eine sogenannte Belastungsstatistik. Diese zeigt bezogen auf die kartierten Strecken, wie viele Menschen in den Gemeinden welchen Lärmpegeln ausgesetzt sind.

Aufgrund der erfolgten Harmonisierung sind die Daten der aktuellen Lärmkartierung nicht direkt vergleichbar mit den Belastungsstatistiken früherer Lärmkartierungen. Die Veränderungen sind ausführlich erläutert in dem PDF-Dokument „Einordnung der Ergebnisse der Lärmkartierung 2022“.

Rechtliche Grundlagen für die Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung

Die Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (kurz: EU-Umgebungslärmrichtlinie) legt ein europaweit einheitliches Konzept fest, um schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern. Die Richtlinie wurde im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und in der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in deutsches Recht umgesetzt. Das Ministerium für Verkehr hat auf der Webseite Lärmaktionspläne und ruhige Gebiete umfassende Informationen zur Lärmaktionsplanung zusammengestellt.



Aus der Nachbarschaft

Skiflohmarkt Ski – Club Rottenacker: 04. November

Beim größten Skiflohmarkt der Region verkaufen wir (für euch) wie immer eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee.

Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboarden und Winterbekleidung

Annahme Gebrauchtwaren:

Freitag, 03.11. 15.00 – 19.00 Uhr

Keine Annahme von gebrauchten Helmen/Skibrillen/Handschuhen

Verkauf: Samstag, 04.11. 09.00 – 13.00 Uhr

An diesem Termin informieren wir auch über unsere Kurse, Ausfahrten und Veranstaltungen.

Ski-Club Rottenacker

„Et lux perpetua“ mit dem Konzertchor Oberschwaben und der Capella Novanta

Konzerte am 4. November im Münster Obermarchtal und am 5. November im Bibliothekssaal Bad Schussenried, jeweils um 18 Uhr

Die Erlösung von Leid und Tod, die Befreiung von allen Beschwernissen, die Erfüllung der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Glückseligkeit, kurz, das PARADIES: Das ist die



Ausrichtung des Konzertes „Et lux perpetua“ („Und das ewige Licht“) am Samstag, den 4. November um 18 Uhr im Münster Obermarchtal sowie am Sonntag, den 5. November um 18 Uhr im Bibliothekssaal im Neuen Kloster Bad Schussenried. Es musizieren der Konzertchor Oberschwaben unter der Leitung von Gregor Simon zusammen mit den professionellen Streichern und Bläsern der „Capella Novanta“. Als Hauptwerk gelangt das Requiem „Et lux perpetua“ für Chor und Orchester (mit Streichern, Bläsern, Schlagzeug, Vibraphon und Harfe) zur Uraufführung, welches Gregor Simon im Frühjahr 2020 komponierte. Ein Requiem heißt normalerweise Requiem. Hier aber ist es nach einem seiner Sätze benannt. Tatsächlich ist die Vision in der Abfolge der acht Sätze des „Et lux perpetua“ ebenso wie „Ruhe und Frieden“: „das ewige Licht“.

Die Stilistik *könnte* man als „neoromantisch“ bezeichnen. Jedenfalls ließ der Komponist sich von der Frage leiten: Wie kann man in einer so aktuell aufrichtigen wie für das Ohr des „Normalhörers“ verständigen und ergreifenden Sprache die christliche Hoffnung auf das Paradies und das „Licht der Ewigkeit“ (lux perpetua) in Musik setzen?

Ein eigenes Juwel des 80minütigen Konzertes ist die 10minütige Streichersinfonie Nr. 3 in e-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. In ihr verbindet der erst zwölfjährige Mendelssohn Formen der Klassik mit jugendlicher Spielfreude und romantischer Lyrik.

Als zwei besonders „paradiesische Stücke“ erwarten uns die für Harfe bearbeitete „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg sowie die „Algues“ von Bernard Andrès für Harfe (Tatjana von Sybel) und Flöte (Alessandra Warnke). Das Münster in Obermarchtal wird zu diesem Konzert mit Kerzen beleuchtet und der Bibliothekssaal in Bad Schussenried illuminiert sein.

Karten für Obermarchtal

Karten zu 28, 23 und 18 € gibt es im Vorverkauf über: www.reservix.de sowie an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr).

Karten für Bad Schussenried

Kartenreservierung unter Tel. 07583 9269140 (Neues Kloster) und an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr). Der Eintritt ist 25 €. Für beide Konzerte gilt: **Azubis und Studenten sind um 5 €, Schüler ab 15 Jahre um 10 € ermäßigt. Schüler bis 14 Jahre haben freien Eintritt.**

STADT MUNDERKINGEN

Für unseren „Kindergarten Loreley“ in Munderkingen suchen wir baldmöglichst

staatl. anerkannte Erzieherin (m/w/d), Stellenumfang 80%-100%

Unsere Wünsche an Dich:

- Du liebst es, mit uns Kindern, die Welt zu entdecken.
- Du möchtest in einem Kindergarten arbeiten, der viel Abwechslung und Ideenreichtum bietet.
- Du bist gerne in der Natur und freust Dich darauf mit uns, zwischendurch, in den Wald zu gehen.
- Deine Arbeit mit kleinen und großen Menschen erfüllt Dich mit Freude.
- Du bist freundlich, teamfähig und offen.

Wir bieten Dir:

- Ein engagiertes und kollegiales Team.
- Einen zweigruppigen Kindergarten, der teiloffen arbeitet.
- Regelmäßigen Teamaustausch, Vorbereitungszeit, kurzen Freitag, Regel- und VÖ-Gruppen.
- Die Bezahlung ist leistungsgerecht nach TVöD.

Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage: (www.munderkingen.de) unter der Rubrik Kultur, Bildung, & Soziales – Bildung – Kinderbetreuung.

Du fühlst Dich angesprochen, dann bewirb Dich doch gleich bei uns, wir freuen uns auf Dich:

Kindergarten Loreley, Loreleystr. 4, 89597 Munderkingen,
kiga-loreley@t-online.de, Tel: 07393-1764

Kindergartenleitungsteam: Alexandra Stuffle-Porombka und Petra Hess

SC Lauterach e.V.

Der SC Lauterach e.V. freut sich über Ihren Besuch beim

Herbstfest mit Metzelsuppe

28./29.10. im Sportheim

Samstag, 28. Oktober 2023

15:30 Uhr AH Spiel SGM Lauterach/Marchtal

18:00 Uhr Abendessen & Weinfest mit ausgewählten Rot-, Weiß- und Roseweinen

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00 Uhr Frührschoppen
Mittagessen mit Schnitzel, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste
Kaffee und hausgemachte Kuchen

13:15 Uhr SC Lauterach II - Spfr Bussen II

15:00 Uhr SC Lauterach - Spfr Bussen

17:30 Uhr Vesper & gemütliches Beisammensein

19:00 Uhr Bekanntgabe Tippspiel-Sieger

45. Jahreshauptversammlung des Skiclub Aßmannshardt eV

Fast vergessen – oder !!!

Macht nix, den heute Freitag, 20. Oktober 23 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Sportheim Aßmannshardt, um mit euch einen Rückblick in die vergangene Saison zu haben. Natürlich darf die anschließende Einkehr nicht zu kurz kommen. Eure Vorstandschaft.

Ferienprogramm mit Mark Klawikowski und Manuel Lang vom 2.11. bis 04.11.23

„Piraten! Die Abenteuerfreizeit“

3 Tage Ferienprogramm für Kinder von 6 - 12 Jahren

Piratenkinder aufgepasst! Seid ihr wacker genug, mit Puppenbauer Mark Klawikowski und Geschichtenerzähler Manuel Lang ein waschechtes Abenteuer zu erleben?

Gemeinsam bauen wir Flöße, verstecken Schätze, malen Schatzkarten und vieles mehr. Am Ende dürft ihr eure Piraterlebnisse euren Eltern und Großeltern in einer kleinen Theateraufführung vorspielen! Kommt an Bord!

Bitte Vesper und 1 Getränk mitbringen.

3 Tage Ferienprogramm für täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr erhalten Sie für 1 Kind (bei Geschwistern gibt es einen Rabatt) zu 93,00 Euro (zusätzlich gibt es 1 Wasser und pro Tag ein wenig Obst.) Materialien frei.

Kontakt und Anmeldung:

info@kunstschalter-schemmerhofen.de

INFO: KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden.

Unterstützer sind die Gemeinde Schemmerhofen,

Volkshochschule Laupheim,

VIA Training Ulm und

Dorfkultur e.V. Schemmerberg.

KUNSTSChalter Schemmerhofen - POETENBÜHNE am 25. November 2023

Open Stage für Schreibende im KUNSTSChalter

Du schreibst? Dichtest? Hast einen Roman geschrieben, den Du uns vorstellen möchtest? Die erste offene Poetenbühne im KUNSTSChalter lädt AutorenInnen aller Altersgruppen ein, sich an diesem Abend mit einem kurzen Beitrag zu beteiligen.

Ob Improvisation, Kurzlesung, Vortrag, Standup, Krimi, Lyrik - alle Genres sind uns willkommen. Meldet euch bis zum **10. November** an, stellt uns euren Programmpunkt vor und seid Teil der Poetenschar, die den KUNSTSChalter erobern wird.

Termin: 25. November 2023, 19 Uhr

Kostenbeitrag: 7 Euro



Moderator: Florian L. Arnold

Anmeldung: info@kunstschalter-schemmerhofen.de

INFO: KUNSTSChalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de heruntergeladen und eingesehen werden. Unterstützt sind die Gemeinde Schemmerhofen, Volkshochschule Laupheim, VIA Training Ulm und Dorfkultur e.V. Schemmerberg.

Wintermarkt in Offingen

Am 18. November 2023 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Busenhalle Offingen

Anmeldung für Selbstverkäufer noch möglich unter Telefon 07374/921872

Selbstverkäufer bieten alles rund um's Kind

Außerdem bei uns: Genähtes & Gesticktes, Wickel & co., kreative & selbstgemachte Deko, Patchwork, Donau naturelle, Wärmendes aus Walk, Kreative Nähideen, Honigprodukte, Gehäkeltes & Gestricktes, kreatives aus Holz, PaPierkunst, adventliche Floristik, Kaffee & Kuchen (auch zum Mitnehmen), belegte Wecken & Butterbrezeln. wintermarkt-offingen@web.de

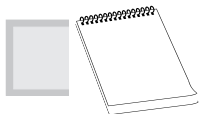
Öffentliche Führung auf der Bachritterburg Kanzach

Am 29.10 findet die letzte öffentliche Führung auf der Bachritterburg in Kanzach statt. Ab 15 Uhr beginnt eine spannende Reise ins Mittelalter und während der Führung gibt es interessante Einblicke in die Geschichte der Bachritter und ihrer Burg. Wie haben die Menschen früher gelebt? Wie trägt sich ein Kettenhemd? All diese Fragen und noch viele mehr finden eine Antwort und das Team der Bachritterburg freut sich auf Ihren Besuch! Pro Person betragen die Kosten 2 Euro.

Zentrale Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Ulm

Im Rahmen einer innungsübergreifenden zentralen Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Ulm am Freitag, 29.09.2023, in der Ehinger Lindenhalle erhielten die erfolgreichen Absolventen der Gesellenprüfung Sommer 2023 vor mehreren hundert Gästen und Ehrenamtsträgern feierlich ihre Prüfungszeugnisse überreicht. In den Sommerprüfungen 2023 hatten 151 Teilnehmer ihre Prüfung bestanden und sind nun Gesellinnen und Gesellen ihres Handwerks. Kreishandwerksmeister Uwe Wöhrle würdigte die Leistungen der erfolgreichen Absolventen und ermunterte sie, ihre Chancen zu ergreifen und mit Freude und Begeisterung in ihrem Beruf Leistungsbereitschaft zu zeigen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die musikalische Umrahmung durch die Sängerin Siyou, die mit ihren stimmungsvollen Songs die Zuhörer*innen begeisterte. Ein weiteres Highlight war die Übergabe eines Pkw vom Typ Audi A1 Sportback an den Gesamt-Prüfungsbesten Philipp Manghard vom Ausbildungsbetrieb Elektro Träger GmbH, Ulm, den dieser für seine Top-Leistung leihweise für ein halbes Jahr zur kostenfreien Nutzung erhält.

Im Rahmen des anschließenden Stehempfangs hatten die Prüflinge, ihre Angehörigen sowie deren Ausbildungsbetriebe ausreichend Gelegenheit, ihre Erlebnisse in der Berufsausbildung Revue passieren zu lassen.



Die Krankenkassen informieren

BARMER und Deutscher Apothekerverband kooperieren

Grippeimpfung jetzt auch in der Apotheke

Rechtzeitig zur Grippesaison können sich alle erwachsenen BARMER-Versicherten nun auch in Apotheken gegen die Grip-

pe impfen lassen. Damit erweitert die Krankenkasse ihr Angebot über die medizinische Regelversorgung hinaus. Diese sieht eine Impfung in Apotheken nur für bestimmte Risikogruppen wie zum Beispiel Personen über 60 Jahre oder Pfliegende vor. Für die Impfung aller erwachsenen Versicherten in der Apotheke hat die BARMER einen Vertrag mit dem Deutschen Apothekerverband (DAV) geschlossen und ihre Satzung um die neue Leistung ergänzt. „Die Grippeimpfung ist der einfachste und effektivste Schutz gegen die Influenza. Durch die Kooperation mit dem DAV öffnen wir gemeinsam mit den Apotheken einen weiteren Zugang zu einem wirkungsvollen Infektionsschutz“, sagt Marco Kraus, Geschäftsführer bei der BARMER Ulm. Diese Pressemitteilung finden Sie in unserem Presseportal unter: www.barmer.de/p027789

AOK

Psychoterror im Netz

Bereits jedes zehnte Schulkind Opfer von Cybermobbing Ulm, 18.10.2023

Cybermobbing zielt darauf ab, einen Menschen auf digitalem Weg zu beleidigen, zu bedrohen, zu beschimpfen, bloßzustellen oder Angst zu machen. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind davon betroffen.

Mindestens jede zehnte Schülerin bzw. jeder zehnte Schüler wurde bereits Opfer von Cybermobbing. Das ergab eine landesweite Befragung unter Eltern von Schulkindern, die im Juli 2023 im Auftrag der AOK Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Verbreitet werden Beschimpfungen, Beleidigungen, Gerüchte und Verleumdungen meist in sozialen Netzwerken. Eine mögliche Folge davon kann beispielsweise Schulangst sein. 2021 befanden sich im Alb-Donau-Kreis 124 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre offiziell wegen verschiedenen phobischen bzw. sozialen Störungen in ärztlicher Behandlung. Im Stadtkreis Ulm waren es 43 Kinder und Jugendliche. In Baden-Württemberg waren im gleichen Zeitraum 3.928 junge Menschen betroffen. Seit 2017 ist die Zahl dieser oft mit Schulangst in Zusammenhang stehenden Erkrankungen landesweit um jährlich durchschnittlich 6,6 Prozent gestiegen. Auffallend ist dabei die starke Zunahme beim weiblichen Geschlecht von jährlich 10,3 Prozent.

„Ebenso wie Mobbing ist auch Cybermobbing immer eine Aktion mehrerer gegen eine oder einen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Aber es gibt wesentliche Unterschiede: „Das Internet macht Beleidigungen und Diffamierungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Während Mobbing in der Schule meist nur Täter und Opfer sowie das nähere Umfeld betrifft und zeitlich auf den Schultag begrenzt ist, sind Beleidigungen im Internet von Fremden einsehbar und können jederzeit abgerufen werden. Noch dazu erfahren Opfer nicht immer davon, dass Fotos oder Unwahrheiten im Netz verbreitet werden. Außerdem können die Mobber unerkannt bleiben. Das senkt die Hemmschwelle, jemanden in modernen Medien zu diffamieren. Einmal online gestellte Inhalte lassen sich kaum wieder entfernen.“

Doch was tun, wenn das eigene Kind vom digitalen Terror betroffen ist? „Der Großteil der befragten Eltern würde laut der Umfrage genau richtig reagieren“, so Schwenk. „Mit dem Kind reden, es ernst nehmen, Betroffene mit einbeziehen und sich Hilfe und Unterstützung holen.“ Um ihr Kind vor Cybermobbing zu schützen, gaben rund 70 Prozent der Eltern an, das Selbstvertrauen ihres Kindes zu stärken. Rund 95 Prozent ist es wichtig, dass ihr Kind lernt, wie man sich im Internet sicher verhält. Aber auch dass es lernt, wie man andere respektvoll behandelt. „Prävention ist in beide Richtungen wichtig. Durch die Sensibilisierung soll erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche weder Opfer noch Täter werden“, fasst Sabine Schwenk zusammen.



**Postagentur
informiert**

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadien

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

***Oberhemd 4,00 Euro
gewaschen und handgebügelt***

Ihr Team von der Postagentur Oberstadien, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle

GESCHÄFTSANZEIGEN



**Schnelles Internet
für die Region**

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



Bereits Kunde?
Einfach im
Kundenportal
upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW



Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-adk.de
www.team-connect-adk.de

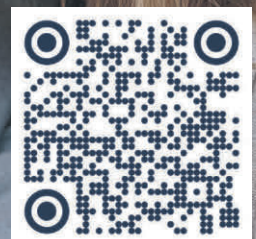
*Ich verstehe
jetzt vieles
besser!*

Dank Hörsystemen von



**ZENGERLE
RIEDERER**
HÖRSYSTEME & GEHÖRSCHUTZ

Hörprobe gefälltig?
Jetzt Termin vereinbaren!



STELLENANGEBOTE

Röchling

Industrial

**BYE BYE
SCHOOL.**

**HELLO
RÖCHLING!**

Viel Abwechslung, gute Übernahmechancen, tolle Kollegen – klingt das nicht verlockend? Nimm deine Zukunft in die Hand und werde 2024 Azubi bei Röchling!

- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker für Dreh- und Fräsmaschinensysteme (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Röchling Industrial Laupheim GmbH
www.roechling.com/laupheim



Röchling

Industrial

CNC-Spezialist und bereit für eine Veränderung?

Steige ein als **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)** für Drehmaschinensysteme und werde Teil unseres Teams.

Jetzt bewerben:
personal@roechling-laupheim.com

Röchling Industrial Laupheim GmbH
Am Flugplatz 21 | 88483 Burgrieden



VERANSTALTUNGEN

Barmherzige Schwestern  vom hl. Vinzenz von Paul

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche mit Bäckerei, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Mitarbeiter im Klosterladen in Teilzeit (m/w/d)

Leitung Housekeeping / Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Empfang in Maria Hilf – Teilzeit (m/w/d)

Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Pflegefachkraft im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR-Code.



Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal



**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- €
Ermäßigung für
AboKarte-Besitzer
und Kunden der
Donau-Iller-
Bank

Neue Philharmonie Jung, dynamisch, klangvoll

Die Moldau von Bedřich Smetana

Karl Pilss
Trompetenkonzert B-Dur

Modest Mussorgsky
„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“

Richard Wagner
Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Franz Liszt
Zweite Ungarische Rhapsodie

Dirigent:
Stefan Malzew

EHINGEN Lindenhalle
15. November 2023 19.30 Uhr

Karten online über den QR-Code,
unter 0751 / 29 555 777 und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:

